

Medieninformation

Ulm, 11. Februar 2023

Seite 1/3

Nr. 009

Die 11. Ulmer Bildungsmesse – geballte Berufsorientierung mit großem Erfolg

Die 11. Ulmer Bildungsmesse auf dem Ulmer Messegelände ist am Samstag zu Ende gegangen. Die Corona-bedingt von 2022 auf 2023 verschobene Messe war ein voller Erfolg und Besuchermagnet. Die Hallen waren voll. Die Erwartungen wurden in jeder Hinsicht erfüllt. Von Donnerstag bis Samstag hatten 270 Aussteller sieben Hallen belegt. „Die elfte Auflage der Ulmer Bildungsmesse zeigte wieder deutlich, dass sich dieses Angebot für die Schülerinnen und Schüler lohnt. Denn wo sonst bekommt man die Möglichkeit, nahezu alle Ausbildungswege in der Region an einem Ort kennen zu lernen“, so Gunter Czisch, Oberbürgermeister der Stadt Ulm.

Das Angebot und die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten ist enorm. Über 1.000 Bildungsangebote, angefangen von der beruflichen Vorbereitung über klassische duale und schulische Ausbildungsmöglichkeiten, bis hin zu verschiedenen Studiengängen und Möglichkeiten zur berufsorientierten Weiterqualifizierung – der entscheidende Ausgangspunkt und die Anlaufstelle für alle, die Unterstützung und Ideen bei der Suche nach ihrer beruflichen Zukunft benötigen.

Veranstalter wie Aussteller ziehen eine positive Bilanz

Für Aussteller ist die Ulmer Bildungsmesse alle zwei Jahre eine hervorragende Möglichkeit, sich als attraktives Ausbildungsunternehmen zu präsentieren. „Für uns wird es immer wichtiger, aktiv auf Azubis zuzugehen. Dafür bietet die Bildungsmesse die ideale Voraussetzung. Ein großer Dank geht an die Organisation, die aus meiner Sicht perfekt geklappt hat“, so Michael Zeller, Ausbildungsleiter von Rayher Hobby GmbH.

Auch müllerblaustein HolzBauWerke GmbH sieht die Ulmer Bildungsmesse als große Chance. „Wir bilden Zimmerinnen und Zimmerer aus und sind beeindruckt von dem großen Interesse, vor allem der weiblichen Besucher. Wir haben einen Auszubildenden im Unternehmen, den wir bei der letzten Bildungsmesse gewonnen haben“, so Antje Müller, verantwortlich für Personal bei müllerblaustein.

Medieninformation

Seite 2/3

Der geschäftsführende Schulleiter, Lorenz Schulte von der Ferdinand-von-Steinbeis Schule ergänzt: „Wir haben eine sehr gute und gezielte Nachfrage. Die Schülerinnen und Schüler waren vorbereitet, hatten jeweils eigene Messe-Fahrpläne dabei und wussten genau, welche Aussteller sie besuchen möchten. Am Freitag startete dann der Messebesuch als Familienprojekt. Die Nachfrage an unserem Stand, sowohl von den Eltern wie von den Jugendlichen, war sehr erfreulich.“

Das Interesse, an der Messe teilzunehmen, ist groß. „Wir haben neben unseren jetzigen Ausstellern bereits zahlreiche weitere Interessenten für die nächste Messe im Jahr 2025“, so Sandra Rau-Radtke, Projektleiterin der Ulmer Bildungsmesse.

Die Gewinnung von Fachkräften steht angesichts des Bewerber- und Fachkräftemangels bei den Unternehmen an oberster Stelle. Die Ulmer Bildungsmesse ist eine perfekte Präsentationsplattform. „Wir wollen mit der Messe Unternehmen in unserer prosperierenden Region dabei unterstützen, auch künftig ihren Arbeits- und Fachkräftebedarf abdecken zu können. Die Messe bietet die einmalige Möglichkeit, mit den Fachkräften von morgen und oft auch deren Eltern ins Gespräch zu kommen“, so Petra Engstler-Karrasch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Ulm. Die Aussteller haben dafür viel getan; beraten, anfassen, ausprobieren – das schafft Transparenz und gibt Einblick in die Praxis der Berufe. Besucherinnen und Besucher wurden mit vielen Aktionen an den Ständen aufgefordert, selbst aktiv zu werden. „An dieser Stelle ein großes Kompliment an alle Aussteller, die ein unwahrscheinliches Engagement in ihren Messeauftritt gesteckt haben“, so Engstler-Karrasch.

Auch das Handwerk suchte auf der Bildungsmesse die Fachkräfte von morgen

Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm und Unterstützer der Bildungsmesse, kommentiert: „Es freut uns, dass wir nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder auf der Ulmer Bildungsmesse präsent sein konnten. Die Resonanz und der Andrang waren groß und unser Angebot ist gut angenommen worden. Wir wollen für interessierte und motivierte junge Menschen da sein und sie beim Einstieg in ihr Berufsleben unterstützen. Die Karrierechancen im Handwerk sind gut. Und genau das wollen wir zeigen. Es gibt über 130 verschiedene handwerkliche Ausbildungsberufe zu entdecken – da ist für jede Vorliebe und Fähigkeit etwas dabei.“

Medieninformation

Seite 3/3

Neben den Ausstellern lockten auch zahlreichen Vorträge, Berufspräsentationen sowie der Bewerbungsmappencheck viele Besucherinnen und Besucher auf die Messe. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns gefunden haben“, so Czisch. Bedeutend für den Erfolg einer solchen Messe ist eine intensive Vorbereitung der Jugendlichen durch die Schulen und durch das Elternhaus. Diese haben im Vorfeld Informationen und Unterlagen erhalten. Vor allem der digitale Messefahrplan diene der Vorbereitung. „Einer solchen Messe geht eine lange Planung voraus. Hier müssen alle an einem Strang ziehen. Die Zusammenarbeit der Verantwortlichen verdient großes Lob. Auch geht der Dank an unsere Unterstützer und Sponsoren der Bildungsmesse“, so der Oberbürgermeister. Am Donnerstag- und Freitagvormittag haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler im Klassenverbund die Messe besucht. Am Freitag und Samstag waren viele Jugendliche und ihre Eltern vor Ort.

Auch die Agentur für Arbeit ist Unterstützer der Ulmer Bildungsmesse und zeigt sich hoch zufrieden. „Von der Bildungsmesse habe ich schon viel gehört und konnte sie nun zum ersten Mal ‚live‘ erleben. Das war Berufsorientierung pur und zum Anfassen – wirklich klasse! Eine beeindruckende Veranstaltung, die dem zurecht hohen Stellenwert beruflicher Ausbildung absolut gerecht wird und zeigt, was während der Pandemie schmerzlich gefehlt hat und nur bedingt kompensiert werden konnte. Eine Ausbildung ist und bleibt der Türöffner zum Arbeitsmarkt, umso mehr haben mich die vielen interessierten Besucher gefreut“, kommentiert Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm die 11. Ulmer Bildungsmesse:

„Wer für die Berufsorientierung die Ulmer Bildungsmesse genutzt hat, hat schon vieles richtig gemacht. Wer die Messe verpasst hat oder im Nachgang weitere Informationen benötigt, kann die Bildungsmesse-Webseite für die Suche nach einem Ausbildungsunternehmen nutzen“, empfiehlt die Projektleiterin. Denn dort sind bei vielen Ausstellern Daten hinterlegt, um direkt in Kontakt zu treten.

Die Ulmer Bildungsmesse findet alles zwei Jahre statt. Veranstaltet wird sie von der Stadt Ulm in Kooperation mit der IHK Ulm. Die nächste Messe ist vom 13. bis 15. Februar 2025.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

IHK Ulm, Sandra Rau-Radtke, Tel. 0731 173-281,
rau-radtke@ulm.ihk.de